



Berlin, 9. August 2018

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Museum Europäischer Kulturen

Europäische Kulturtage: Thessaloniki. Facetten einer Stadt

mit einer Ausstellung des Thessaloniki Museum of Photography

Thessaloniki: Looking at time through moments. Photographs 1900–2017

9. August – 9. September 2018

Donnerstag, 09.08.2018, 18 Uhr

VERNISSAGE, Konzert mit Synerga

Das Trio Synerga – Despina Paraschou, Jannis Stergiou und Thanasis Petsas –, 2015 in Berlin gegründet, sprüht vor Leidenschaft für griechische Musik: Rembetiko, Laiko, Entecho, Paradosiako.

Buffet von Gregory's Coffee

mit Spezialitäten von Bougatsa und Bauernpita mit Feta bis Kouroudaki und Sokolatopita.

Sonntag, 12.08.2018, 16 Uhr

Gartenfest der Hellenischen Gemeinde

Musik und Tanz, kulinarische Köstlichkeiten und Einblicke in die Geschichte der Hellenischen Community in Berlin sowie Minisprachkurs Griechisch mit Irini Vasilopoulou.

Dienstag, 14.08.2018, 18 Uhr

Film im MEK: Zimt und Koriander

In Rückblenden wird erzählt, wie eine griechische Familie aus Konstantinopel 1964 nach Griechenland ausgewiesen und dort alles andere als freundlich aufgenommen wird. In Konstantinopel galten sie als Griechen, in Athen gelten sie nun als Türken. Der Film zeigt mit vielen tragischen, aber auch komischen Momenten die Problematik des griechisch-türkischen Konfliktes.

GR, 2003, Regie: Tassos Boulmetis. Mit Einführung und Gespräch.

In Kooperation mit Hellas Filmbox.

Donnerstag, 16.08.2018, 18 Uhr

Führung

Looking at time through moments: photographs 1900–2017

Irene Ziehe kommentiert die Ausstellung, die den Rahmen der Kulturtage bildet und Einblicke in das Leben Thessalonikis vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute gewährt.

Samstag, 18.08.2018, 18 Uhr

Performance und Filmvorführung

Epitaphios

Dichtung: Giannis Ritsos, Musik: Mikis Theodorakis.

Zwei politisch motivierte Morde, 1936 und 1963, die später literarisch und musikalisch verarbeitet wurden, stehen im Fokus dieser Performance.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

JOHANNA KÖHLER
REFERENTIN PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6848

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

Smith – Agentur für Markenkommunikation
JÖRG POLZER / ANDREAS SEYFFERT

Telefon: +49 30 609 809 710
presse@smithberlin.com



Konzert mit der Sopranistin Stelina Apostolopoulou und dem Pianisten Aris Radiopoulos.

Z – Anatomie eines politischen Mordes (19 Uhr)

Der unter der Regie von Constantin Costa-Gavras vor dem Hintergrund der griechischen Militärdiktatur entstandene Film gilt als genrebildender Klassiker des politisch engagierten Kinos.

FR/DZ, 1969, Regie: Constantin Costa-Gavras. Einführung von Aris Radiopoulos.

Dienstag, 21.08.2018, 18 Uhr

Film im MEK: Küsse an die Kinder

Kindheiten im Schatten des Holocaust: Kinder aus Thessaloniki, die bei nicht-jüdischen Familien versteckt wurden, als die Nationalsozialisten das Land überfielen, berichten von ihren Erinnerungen und dem jüdischen Leben in Griechenland.

GR, 2015, Regie: Vassilis Loules. Einführung und Gespräch mit Vassilis Loules. In Kooperation mit Hellas Filmbox.

Donnerstag, 23.08.2018, 18 Uhr

Dialog und Dokumentarfilm

Salonica – Erinnerungen an das untergegangene »Jerusalem des Balkans«

Ein deutsch-griechischer Dialog über Vergessen, Verdrängen und Bearbeiten.

Einst war das multikulturelle Thessaloniki ein Zentrum blühenden jüdischen Lebens in Europa. Während der deutschen Besatzung durch die Nationalsozialisten wurde die jüdische Bevölkerung fast vollständig ausgelöscht. Die Historiker Maria Kavala aus Thessaloniki und Tobias Blümel aus Berlin erzählen diese Geschichte vom Aufstieg und gewaltsamen Ende des »Jerusalem des Balkans«. Leon Saltiel, Mitglied des Zentralrats der Juden Griechenlands, berichtet über das heutige jüdische Leben in der Stadt und die Herausforderungen bei der Aufarbeitung der gemeinsamen Vergangenheit von Griechen und Deutschen. Moderiert von Hilde Schramm.

Donnerstag, 23.08.2018, 20 Uhr

Salonica – City with Amnesia

Der Film erzählt vom Vergessen und dem Ringen um die Erinnerung des jüdischen Teils der Geschichte der Stadt Thessaloniki.

D/GR, 2016, Regie: Max Geilke, Mario Forth. Gespräch mit Max Geilke. Eine Veranstaltung der Heinrich Böll Stiftung – Büro Thessaloniki, in Zusammenarbeit mit Respekt für Griechenland e. V. In Kooperation mit Hellas Filmbox.

Samstag, 25.08.2018, 16 Uhr

Solidarität in Zeiten der Krise in Thessaloniki

Die griechische Finanzkrise stürzte viele Menschen in existentielle Not. Initiativen zur Solidarität und Selbsthilfe wurden gegründet. Die Journalistin und Aktivistin Stavroula Poulimeni gibt einen Einblick in Solidaritätsprojekte für Gesundheit und Arbeit. Elias Anagnostopoulos (Geschäftsführer des Tageszentrums für Flüchtlinge Alkyoni) berichtet über die Solidarität,

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

JOHANNA KÖHLER
REFERENTIN PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6848

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

Smith – Agentur für Markenkommunikation
JÖRG POLZER / ANDREAS SEYFFERT

Telefon: +49 30 609 809 710
presse@smithberlin.com

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



mit der die Menschen der Stadt Geflüchtete, denen die Weiterreise nach Norden versperrt wurde, aufnahmen. Moderiert von Olga Drossou. Im Anschluss wird der Dokumentarfilm »Einsam oder gemeinsam?« über eine solidarische Sozialklinik in Thessaloniki gezeigt. GR, 2016, Regie: Eirini Karagkiozidou, Akis Kersanidis, Aimilia Kouyioumzoglou, Kiki Moustakidou, Stavroula Poulimeni, Chrysa Tzelepi. Eine Veranstaltung der Heinrich Böll Stiftung – Büro Thessaloniki.

Dienstag, 28.08.2018, 18 Uhr

Film im MEK: Cloudy Sunday

Eine verbotene Liebe zwischen einer jüdischen Griechin und einem christlichen Griechen 1942 zur Zeit der deutschen Besatzung Thessalonikis. Die Rassengesetze werden auch in Thessaloniki angewendet. Der Film griff als erster diese von beiden Seiten lange verdrängte Geschichte auf. GR, 2015, Regie: Manousos Mannousakis. Einführung und Gespräch in Kooperation mit Hellas Filmbox.

Donnerstag, 30.08.2018, 18 Uhr

Film und Livemusik

Erinnerungen an das Thessaloniki des 20. Jahrhunderts

Die Filmvorführung von Athanasios Bililis, von ihm mit eigenen Kompositionen live am Klavier begleitet, stützt sich auf neu zusammengesetzte historische Aufnahmen aus dem Kinofilmarchiv von Nikos Bibilis: Personen und Ereignisse der Geschichte, der Kultur, der Wissenschaft, des Sports, aber auch des Alltags in Thessaloniki im Zeitraum von 1911 bis 1980.

Samstag, 01.09.2018, 16 Uhr

Vortrag und Präsentation

Thessaloniki. Die Stadt der Migranten. Die Ankunft der Pontus-Griechen und ihr Beitrag zur Entwicklung der Stadt nach 1923

Vortrag von Kyriakos Chatzikyriakidis. Die Pontus-Griechen siedelten an der kleinasiatischen Südküste des Schwarzen Meeres. Sie wurden im Zuge des Gebietsaustauschs zwischen der Türkei und Griechenland 1923 zwangsumgesiedelt. Kyriakos Chatzikyriakidis lehrt an der Aristoteles Universität Thessaloniki und erforscht Geschichte und Kultur der Stadt, speziell die Geschichte der Pontus-Griechen.

Samstag, 01.09.2018, 17 Uhr

Präsentation des Vereins der Pontier in Berlin »I Ipsilantides«

Die Tanzgruppe und die Musiker des Vereins vermitteln die Sprache, die Musik, die Kleidung und die Tänze in ihrer ganzen Kraft und Schönheit, traditionell und auch originell.

Dienstag, 04.09.2018, 18 Uhr

Film im MEK: Wie Bojen im Meer

Von 2010 bis 2016 begleitet der Dokumentarfilm eine Clique von fünf jungen Frauen, die als Töchter griechischer »Gastarbeiter« zum Studieren in die Heimat ihrer Eltern zurückkehrten. Doch die Staatskrise macht vor niemandem Halt, auch nicht vor der in Berlin lebenden Regisseurin, die sich plötzlich inmitten der griechischen Realität wiederfindet. GR/DE, 2017, Regie: Stella Nikoletta Drossa. Einführung und Gespräch mit Regisseurin Stella Nikoletta Drossa und Produzentin Irene Drossa. In Kooperation mit Hellas Filmbox.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

JOHANNA KÖHLER
REFERENTIN PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6848

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

Smith – Agentur für Markenkommunikation
JÖRG POLZER / ANDREAS SEYFFERT

Telefon: +49 30 609 809 710
presse@smithberlin.com

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Donnerstag, 06.09.2018, 18–22 Uhr

Griechische Literatur non stop

Die Edition Romiosini des Centrum Modernes Griechenland (CeMoG) an der Freien Universität Berlin veröffentlicht griechische Literatur in deutscher Übersetzung sowie Literatur über Griechenland. Anlässlich der Kulturtagung werden von Lulu Bail literarische Texte über Thessaloniki gelesen und kommentiert. Kostas Kosmas, Koordinator der Edition Romiosini, führt in die Texte ein.

Sonntag, 09.09.2018, 14–20 Uhr

FINISSAGE

Begrüßung durch Elli Chrysidou, Vizebürgermeisterin für Kultur und Kunst, Thessaloniki. Präsentation von Kulturprojekten der Stadt durch Fenia Kastanopoulou (Department of Culture Events and Dimitria Festival).

Οίκαδε-to home

Performance von Alexandros Plomaritis.

Viele »Mauern« sind zu überwinden: Von den Schwierigkeiten der langen und leidvollen Reise von Migrantinnen und Migranten in eine »bessere Heimat« berichtet der in Thessaloniki lebende Künstler.

Konzert mit Anonimi

Die griechische Gruppe Anonimi ist seit über 20 Jahren ein Teil der griechischen Kultur in Deutschland. Sie präsentiert Rembetiko, traditionelle Musik und die Folkmusik Griechenlands.

Kulinarische Spezialitäten

von Vassilis Tassiopoulos. Der in Berlin lebende Koch verwöhnt mit typischen Speisen aus seiner Heimat Thessaloniki.

Veranstaltungen in Kooperation mit eßkultur:

Sonntag, 12.08.2018 und Sonntag, 26.08.2018, 11–13 Uhr

Märchenfrühstück

»Unterwegs kam er durch einen Wald, in dem die Schäferei eines Königs lag...«. Märchenhaft frühstücken mit Tsatsiki, Taramosalata und Tirosalata.

Anmeldung unter 030 / 68 08 93 44 oder info@esskultur-berlin.de
(18 € /ermäßigt 12 €)

Zu allen Veranstaltungen serviert eßkultur griechischen Wein und andere Getränke.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

JOHANNA KÖHLER
REFERENTIN PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6848

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

Smith – Agentur für Markenkommunikation
JÖRG POLZER / ANDREAS SEYFFERT

Telefon: +49 30 609 809 710
presse@smithberlin.com